Bezirksliga Herren Nord

SG Schwarz-Weiß Oldenburg III : Elsflether TB
Sonntag, 08.01.2023, 12:00 Uhr

Erneuter Teamsieg für den Elsflether TB in der Bezirksliga Herren Nord

Im Spiel der Bezirksliga Herren Nord traf die SG Schwarz-Weiß Oldenburg III am Sonntag, den 08. Januar im 10. Saisonspiel auf den Elsflether TB. Die Gäste entführten bei ihrem 9:2-Erfolg die Punkte dabei sehr sicher. Das Satzverhältnis von 14:31 zeigt, wie klar es letztlich war. Eine makellose Leistung mit zwei gewonnenen Einzeln und einem Sieg im Doppel zeigte an diesem Tag Dominik Felker. Erstaunlich war, dass die SG Schwarz-Weiß Oldenburg III diese Partie mit 4 Ersatzspielern bestritt.

Nach dem Einspielen stellten sich die Mannschaften zur Begrüßung auf und es ging anschließend mit den ersten Matches wie folgt los. Bis in den letzten Durchgang ging das Doppel zwischen Kleinke / Naber und Kohne / Logemann, das Kleinke / Naber letztendlich für sich auf der Habenseite entscheiden konnten. Das war ein unterm Strich wirklich sehr ausgeglichenes Match. Beachtenswert war das Resulat des fünften Satzes, den Kleinke / Naber mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von lediglich zwei Punkten ins Ziel brachten. Kurzfristig sah es gut aus, aber letztlich waren Münch / Wachaczewsky bei ihrer Vier-Satz-Niederlage von Felker / Ribel dann doch niedergerungen worden. Einen langen Atem hatten die Spieler im zweiten Satz, der erst nach 34 Punkten endete. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Kerber / Wagner beim letztendlich klaren 0:3 gegen Mudroncek / Schönberg. Das Zwischenergebnis zeigte nach den Eingangsdoppeln ein 1:2. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Benjamin Kleinke gelang es im Anschluss Martin Kohne zu bezwingen – das extrem enge und im Vorfeld bereits als ausgeglichen erwartete Duell endete erst im Entscheidungssatz. Eine kleine Chance ergab sich zwischenzeitlich durchaus, als Christian Naber die Begegnung, in die er auf dem Papier anhand der TTR-Werte keinesfalls als Favorit gegangen war, mit 1:3 gegen Dominik Felker abgab und eine Niederlage kassierte. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Kurze Zeit später ging es beim Spielstand von 2:3 weiter, als das mittlere Paarkreuz an die Tische trat. Gekämpft bis zum Schluss hatte Sören Münch in der Begegnung gegen Steffen Logemann. Jedoch musste er trotzdem ein 2:3 unterschreiben, so dass Münch aus der Außenseiterrolle heraus, die er auf Basis der TTR-Werte innehatte, letztendlich nicht mit einem Erfolg überraschen konnte. Hin und her schaukelte das Spiel zwischen Chris Wachaczewsky und Stanislaw Ribel, bevor das zumindest auf dem Papier zu erwartende 2:3 feststand. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Im Anschluss war dann das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:5 an der Reihe. Wenige Chancen hatte Stephanie Kerber bei der Niederlage in drei Sätzen gegen ihren Kontrahenten Christian Schönberg, so dass Schönberg seiner Favoritenrolle, die er im Vorfeld innehatte, vollauf gerecht wurde. Da war final wirklich nichts zu holen. Hierbei standen alle einzelnen Sätze, die mit jeweils nur zwei Punkten Vorsprung endeten, auf des Messers Schneide. Der gute Start half im Endeffekt nichts, so dass Wolfgang Wagner eine Niederlage in vier Sätzen gegen Matej Mudroncek kassierte. Beim Stand von 2:7 gingen die Spitzenspieler der SG Schwarz-Weiß Oldenburg III und des Elsflether TB in die Box. Chancenlos war Benjamin Kleinke gegen Dominik Felker nicht, aber mehr als ein 5:11, 5:11, 11:7, 9:11 sprang in dem anhand der TTR-Werte als in etwa 50:50 eingeschätzten Einzel nicht heraus. Nicht so gut lief es anschließend für Christian Naber bei seinem 0:3 gegen Martin Kohne, was gemäß der TTR-Werte nicht überraschend kam. Mit diesem letzten Spiel wurde damit der Deckel auf den Mannschaftskampf gesetzt.

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 08.01.2023 (23:44) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Nach dieser Niederlage heißt es für die SG Schwarz-Weiß Oldenburg III nun nach vorne zu schauen und im nächsten Spiel gegen den TTC Waddens am 11.02.2023 erfolgreich zu sein. Die Mannschaft des Elsflether TB wird nach nun 5 Siegen in Serie versuchen, beim nächsten Spiel gegen den MTV Jever III am 03.02.2023 an den Erfolg anzuknüpfen.

Statistik:

SG Schwarz-Weiß Oldenburg III

Doppel: Kleinke / Naber 1:0, Münch / Wachaczewsky 0:1, Kerber / Wagner 0:1

Einzel: B. Kleinke 1:1, C. Naber 0:2, S. Münch 0:1, C. Wachaczewsky 0:1, S. Kerber 0:1, W. Wagner 0:1

Elsflether TB

Doppel: Felker / Ribel 1:0, Kohne / Logemann 0:1, Mudroncek / Schönberg 1:0

Einzel: D. Felker 2:0, M. Kohne 1:1, S. Ribel 1:0, S. Logemann 1:0, M. Mudroncek 1:0, C. Schönberg 1:0

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 08.01.2023 (23:44) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").